

## Mit ersten überregionalem Turnier den Grundstein für weitere Erfolge gelegt

*zusammengefasst von Thomas Riese*

Vom 10.-12.09.2004 fand in Loxstedt das erste Norddeutsche Ranglistenturnier der Altersklasse U15 statt. Nominiert wurden Philipp Salow und Benjamin Torner, die Ältesten ihrer Altersklasse, sowie Timo Schuster und Dennis Bittorf, die erstmals überregionale Luft schnuppern durften. Steffi Lange, eine Mitfavoritin bei den Mädchen, musste aufgrund eines Bänderrisses zu Hause bleiben. Beste Genesungswünsche und viel Kraft bei der Rehabilitation.

### **ERGEBNISSE:**

JE Philipp konnte als „9-16 Gesetzer“ gleich in der ersten Runde gegen Braun (HB) dominieren, um sich dann in Runde 2 weiter gegen Förschner (B) aufgrund guter Konzentration und Fitness mit 15-11, 17-14 durchzusetzen. Im Viertelfinale schaffte Philipp es nicht, den „Ex-Brandenburger“ Mauer um seine gute Tagesform zu bringen; er verlor zu 9/5. In den Spielen um die Plätze 5-8 konnte Philipp gegen Scholz triumphieren und belegte nach Niederlage in der Schlussrunde gegen Hausschild den 6. Platz. *Benjamin Torner* bekam die Möglichkeit, auf diesem Turnier zu zeigen, dass er weiterhin zum Kreis der Auswahlspieler gehören will. Gegen den an 3 gesetzten Bobeth (B) konnte er nichts ausrichten. Auf der Verliererseite verlor er weiter nach drei umkämpften Sätzen gegen Thielemann (HB). Bei den Spielen um Platz 25 – 32 konnte er sich behaupten und wurde noch 25.. *Timo* und *Dennis* „konnten nicht verlieren“. Trotzdem bestritten sie alle Spieler sehr mutig und kämpferisch und sammelten somit einige kleine Punkte gegen ihre Gegner und viele wichtige Erfahrungen für sich.

JD Philipp und Benni konnten sich nicht in der ersten Runde durchsetzen und belegten nach Siegen auf der Verliererseite den 11. Platz. Für *Dennis und Timo* galt es, als Team weiter zu kämpfen. Sie belegten gemeinsam den 16. Platz.

MX Philipp, der aufgrund des Ausfalls von Steffi, eine Mixedpartnerin suchte, konnte mit *Mähl* aus Mecklenburg-Vorpommern einen guten Ersatz finden. Sie belegten den 12. Platz, der nach ersten taktischen Abstimmungen auf diesem Turnier ausbaufähig ist.

Eine Woche später, vom 17.-19.09.2004, hatten die U17 und U19- Spieler ihre erste Bewährungsprobe auf überregionaler Ebene. In Lübeck präsentierten in der Altersklasse U19 Christin Bieligg, Jenny Bayger und Anica Müller sowie Roland Kuhlig ihren Leistungszustand. Matthias Wolf, Erik Kuhlig und Janine Sandmann traten in der U17 an den Start.

### **ERGEBNISSE:**

U19 – HE: *Roland*, der sich nicht nur in einer athletisch guten Form präsentierte, zeigte als Altersklassenneuling gleich zu Beginn, dass es im überregionalen Badminton angekommen ist. Gegen Ayuusch (B) setzte er in der ersten Runde den Grundstein für den weiteren Turnierverlauf. Gegen

Hinsche (N) kam er erst im 2. Satz richtig ins Rennen, zu spät für einen Sieg. Auf der Verliererseite im Spiel um Platz 9 verpasste er gegen Wolf (N) in drei Sätzen nur sehr knapp einen Sieg. Den holte er im letzten Spiel um Platz 13 und 14 souverän nach.

U19 – DE: *Anica* als Altersklassenjüngere gelang es nicht, im Feld der Damen Fuß zu fassen. Nach verlorener 1. Runde gegen Kuhr (MV), schaffte sie einen Satzerfolg gegen Pallero-Lucas (N), aber leider keinen Sieg, sodass sie auf den Plätzen 13 –16 einkam. *Jenny Bayger*, noch vor 7 Wochen auf dem OP-Tisch liegend, hat sich innerhalb kürzester Zeit durch gezielte Rehabilitation und Willensstärke wieder in Form gebracht. Sie verlor zwar in der 1. Runde gegen die spätere Viertplatzierte Seidel (B), konnte sich dann aber bis zu den Plätzen 9/10 siegreich durchspielen. *Christin* konnte ihren Setzplatz (IIV) deutlich verbessern. Nach einem Sieg über Bährwald und einer knappen Niederlage gegen Hückstädt (B) kämpfte sie sich bis zum Platz 5 durch. Sie erreichte das beste Ergebnis gegen die spätere Turniersiegerin Hückstädt.

U19 – HD: *Roland Kuhlig* und *Peter Wiedenhaupt* fanden sich im Verlauf des Turniers immer mehr im Doppelspiel. Nach anfänglichen Abstimmungsproblemen und zu geringer Angriffsleistung steigerten sie sich von Spiel zu Spiel und erreichten schließlich Platz 9.

U19 – DD: *Christin* und *Jenny* bestätigten ihren Aufwärtstrend in einem dichten Damenfeld mit dem 4. Platz.

U19 – MD: *Anica* konnte mit ihrem neuen Mixedpartner aus Schleswig-Holstein nach verlorener 1. Runde den 10. Platz erspielen. *Jenny* und *Roland* wurden 7.. *Christin* bestätigte mit ihrem langjährigem Mixedpartner Langpaap (HB) ihren Setzplatz (IV).



v.l.n.r. (hinten): Jan Sukowski (BLB-Jugendwart), Jenny Bayger, Marcel Bachmann (BLB-Stützpunktrainer), Christin Bieligg, Thomas Riese (Landestrainer)  
(vorn): Erik Kuhlig, Matthias Wolf, Roland Kuhlig, Anica Müller, Janine Sandmann

U17 – DE: *Janine Sandmann* nutzte nicht nur ihre Chance, Nordranglistenluft zu schnuppern. Sie setzte sich auch gleich zu Beginn gegen Steihnert (N) in 3 Sätzen durch, bevor sie in der souveränen Turniersiegerin Neele Voigt ihre Bezwingerin fand. Gegen Protze aus Hamburg verlor sie trotz steigender Form im 2. Satz und erspielte sich dann um Platz 13/14 noch einmal einen wichtigen Sieg.

U17 – JE: *Erik* verlor in drei hart umkämpften Sätzen gegen Dittmann (N) sein wichtigstes Spiel, sodass er nach einem Sieg über Sperber nur noch die Plätze 17 - 20 erreichen konnte. Ähnlich erging es *Matthias* aufgrund seiner Niederlage im ersten Spiel, zudem verlor er sein zweites Spiel (gegen Oei (B) Dritter bei U15) und findet sich demnach auf den Plätzen 21 – 24 wieder.

U17 – JD: *Erik und Matthias* starteten gegen Szilagyi/Kranz trotz gutem Beginn mit einer Niederlage in die Doppelrunde. Nach klarem Sieg über die schwachen Hendmann/Völsger scheiterten beide scheinbar ideenlos im nächsten Spiel an Beutler/Janssen (N, erstes Jahr U17), sodass nur ein unbefriedigender 11./12. Platz erreicht wurde. Janine sammelte mit ihrer Partnerin Karon (MV) Doppelerfahrungen.

U17 – MX: Dem einzigen Brandenburger Mixed *Sandmann / Kuhlrig* gelang es nicht, zu dem Niveau der Mitkonkurrenten aufzuschließen. Sie verloren gegen Protze/Szilagyi (HB/B) und im weiteren Verlauf gegen Nanke/Schiek (N). Am Ende belegten sie die Plätze 13 – 16.